

# **Grundschullehramt (Sozialpädagogik)?**

**oder**

# **Berufsschullehramt**

**Beitrag von „DFU“ vom 7. August 2025 23:15**

Zur Flexibilität:

Wenn der Stundenplan steht, ist es egal, ob du vor der Schule oder am Nachmittag oder erst in der Nacht korrigiert und vorbereitet. Insofern ist da Flexibilität da, wenn man nachmittags etwas anderes machen möchte.

Für die eigene Gesundheit sollte man aber ausreichende Ruhezeiten (austeichend lange Nachtruhe und arbeitsfreier Wochenendtag) dennoch einhalten.

Was später vielleicht Kinderbetreuung angeht, hat man als Lehrer wenig Probleme mit Ferienzeiten. Nachteilig ist aber, dass die Kindergärten oft nur kurz vor der ersten Stunde öffnen, und dass im Stundenplan nur bedingt Wünsche berücksichtigt werden können. Es gibt Kopplungen und Schienen, und jeder Wunsch beeinflusst immer auch Pläne von Klassen und anderen Kollegen. Man sollte daher bei Wünschen realistisch bleiben. Es ist daher definitiv nicht der familienfreundlichste Beruf. Und gerade Grundschule mit immer mehr Ganztagesangeboten und berufliche Schulen, die Azubis ganze Arbeitstage beschulen, stehen nicht für immer freie Nachmittage.